

Fahrzeugteil : Sonderräder 6 J X 14 H2 für PKW
 Radtyp : LUNA 14
 Antragsteller : TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggera, I-41100 Modena

Seite: 1 von 4
 Stand: 15.01.1997

Änderungen:

Die Radausführung 300 70 kommt ohne Verwendungsbereich neu hinzu. Der Verwendungsbereich der Radausführung 262 75 wurde überarbeitet.

0. Übersicht

Ausfüh-rung	Ausführungsbezeichnung		Loch-kr eis (mm) / -zahl	Mitten-l och (mm)	Ein-pr eß-tiefe (mm)	zul. Rad-last (kg)	zul. Abroll-umfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
262 25	262 25	ohne Ring	98/4	58,1	35	590	1905	06/95
262 75R4	262 75	Ø60.1-Ø54.1-R5	100/4	54,1	35	590	1905	06/95
262 75R3	262 75	Ø60.1-Ø56.1-R4	100/4	56,1	35	590	1905	06/95
262 75R1	262 75	Ø60.1-Ø57.1-R2	100/4	57,1	35	590	1905	06/95
262 75	262 75	ohne Ring	100/4	60,1	35	590	1905	06/95
262 30R1	262 30	Ø63.5-Ø57.1-V1	108/4	57,1	35	568	1905	06/95
262 30	262 30	ohne Ring	108/4	63,5	35	580	1860	06/95
300 70	300 70	ohne Ring	108/4	65,1	18	560	1905	11/96

I. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : TEKNO s.r.l.
 Ruote in lega leggera
 I-41100 Modena

Hersteller : TEKNO s.r.l.
 Ruote in lega leggera
 I-41100 Modena

Handelsmarke : TEKNO

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 7,7 kg

I.1. Radanschluß

siehe Anlage

I.2. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 262 25:

: Außenseite : Innenseite

Radtyp : -- : LUNA 14

Fahrzeugteil : Sonderräder 6 J X 14 H2 für PKW
Radtyp : LUNA 14
Antragsteller : TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggera, I-41100 Modena

Seite: 2 von 4
Stand: 15.01.1997

Radausführung	: --	: 262 25
Radgröße	: --	: 6 J X 14 H2
Typzeichen	: KBA 43417	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 06.95
Herkunftmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: FM992
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.3. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden in Anlehnung an die "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 27.07.1982 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
262 25	35	590	1905	90	3562
262 30	35	580	1860	110	3430
300 70	18	560	1905	110	3194

Die neu hinzugekommenen Ausführungen sind mit den durchgeführten Prüfungen abgedeckt.

Fahrzeugteil : Sonderräder 6 J X 14 H2 für PKW
Radtyp : LUNA 14
Antragsteller : TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggera, I-41100 Modena

Seite: 3 von 4
Stand: 15.01.1997

II.3.2. Felgenhornprüfung:

Eine erneute Felgenhornprüfung ist nicht erforderlich.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Für die in diesem Gutachten beschriebenen Ausführungen "ohne Verwendungsbereich" wurden keine Anbauversuche durchgeführt. Der Untersuchungsumfang soll sich an den Kriterien des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi) Ausgabe Februar 1990, Anhang I orientieren.

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien des VdTÜV Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi) Ausgabe Februar 1990, Anhang I. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Die hier beschriebenen Sonderräder entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

Fahrzeugteil : Sonderräder 6 J X 14 H2 für PKW
Radtyp : LUNA 14
Antragsteller : TEKNO s.r.l. Ruote in lega leggera, I-41100 Modena

Seite: 4 von 4
Stand: 15.01.1997

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
17 RENAULT	262 75	35	15.01.1997	liegt bei
20 300 70	300 70	18	15.01.1997	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen

Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, 15.01.1997
SCN